



Landesarbeitsgemeinschaft
für katholische Erwachsenen-
und Familienbildung in
Nordrhein-Westfalen e.V.

Pressemitteilung

Kontakt: Klaus Wittek, 02 21 – 3 56 54 56 10

Köln, 26.03.2012

wittek@lag-kefb-nrw.de

Höhere Qualität, schärferes Profil

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung in NRW legt gemeinsames Konzept für Kurse mit Eltern und Kindern von eins bis drei Jahren vor

Münster. „Kidix“ lautet der Name eines neuen Kurs-, Fortbildungs- und Marketingkonzepts, das die Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen jetzt vorgestellt hat. Das Konzept gibt für alle Kurse mit Eltern und Kindern von eins bis drei Jahren einen gemeinsamen Rahmen vor. Präsentiert wurde es am Montag in Münster vor Fachleuten aus der Erwachsenen- und Familienbildung sowie Vertretern aus Kirche, Verwaltung und Landespolitik.

Mit dem Konzept reagiert die Landesarbeitsgemeinschaft auf den gestiegenen Bildungs- und Informationsbedarf von Eltern mit Kleinkindern und den zunehmenden Wettbewerb auf dem Markt der Familienbildung. Ein gemeinsames Aufgabenverständnis, identische Konzeptvorstellung und höhere Qualität sollen das Profil der katholischen Angebote schärfen und Eltern auf diese Weise die Orientierung erleichtern.

Didaktisch setzt das Kidix-Konzept bei den teilnehmenden Eltern und Kindern an: Die Auswahl der Themen und Methoden soll sich nach ihren Bedürfnissen richten. Das bedeutet, dass das Konzept keine festen Rezepte für Kurseinheiten vorgibt. Es ist auch nicht als Ideenpool zu verstehen, aus dem man nach belieben Elemente herausgreifen kann, sondern als Gesamtkonzept, das sich der christlich-biblischen Lebensauffassung verpflichtet weiß. Zu dieser Auffassung zählen unter anderem die unbedingte Anerkennung der Würde des Kindes sowie sein Recht auf selbstständige Entwicklung; auch die Erwachsenen sind Subjekte des Bildungsprozesses und sollen Zugang zu wichtigen Einsichten und Überlegungen über Bildung und Erziehung erhalten. Neu und hervorzuheben ist der feste Bestandteil der Elternbildungszeit innerhalb der Kursstruktur.

Inhaltlich beschreibt das Konzept, wie Eltern-Kind-Kurse der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung professionell gestaltet werden sollen. Angesprochen werden unter anderem Kursorganisation, Kursleitung oder Kursthemen. Besonderer Wert wird auf die immer gleich bleibende Struktur der Kursstunde gelegt, zu der stets gemeinsame und getrennte Aktivitäten von Eltern und Kindern zählen. Das Konzept enthält auch Rahmenbedingungen für die Fortbildung der Kursleitenden, das Marketing und das Qualitätsmanagement.

„Kidix Eltern-Kind-Kurs“ wurde von einer Projektgruppe aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung in NRW entwickelt. Aus bildungswissenschaftlicher Sicht haben Frau Professor Dr. Carola Iller vom Institut für Bildungswissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Herr Professor Dr. Ulrich Papenkort vom Fachbereich Soziale Arbeit an der Katholischen Fachhochschule Mainz das Bildungskonzept kommentiert.

Nach den Osterferien werden erste Eltern-Kind-Kurse im Sinne des Konzeptes stattfinden. In allen NRW-Diözesen ist die entsprechende Schulung der Kursleiterinnen und -leiter bereits erfolgt.